

Ergänzende Erklärung zur Videoarbeit „The Eclipse of the Black Sun“

Es handelt sich um eine Videoarbeit, die sich mit Verschwörungsmythen befasst, insbesondere mit dem Fokus auf rechte Verschwörungsmythen. Rupert Jörg setzt sich in vielen seiner Arbeiten mit dem schmalen Grat zwischen Wahrheit und Fiktion auseinander. Er untersucht die Wahrnehmung von Realität und deren Verknüpfung mit als Wahrheit interpretierten Inhalten sowie die daraus resultierenden Konsequenzen. Diese Überlegungen führen ihn zwangsläufig zu Verschwörungsmythen.

Insbesondere die aktuelle Pandemie hat mit den damit einhergehenden Ängsten und Nöten vieler Menschen eine Renaissance der Verschwörungsmythen hervorgerufen, wozu auch die sozialen Medien beitragen. Alte Mythen, insbesondere anti-semitische und rassistische, gehen Hand in Hand mit vermeintlich harmloseren und neuen Mythen (z.B. die Behauptung, dass Covid-19 von 5G-Sendemasten stammt). Es handelt sich oft um Variationen derselben Geschichten, die letztendlich in einem braunen Sumpf von Misogynie, Rassismus und Antisemitismus münden.

Rupert Jörg hat ein ambivalentes Verhältnis zu Verschwörungsmythen: Sie können humoristische Züge haben und durchaus inspirierend wirken, gleiten jedoch bei unkritischer Rezeption in hochgefährliche bis hin zu mörderischen Konsequenzen ab. Die letzten beiden rechtsterroristischen Anschläge in Deutschland (Halle und Hanau) basierten unter anderem auf der Idee, dass eine jüdische Elite die Vernichtung hellhäutiger Menschen anstrebe, um einen Bevölkerungsaustausch herbeizuführen. Es liegt nahe, diesen Wahn mit der künstlerischen Strategie der Dekonstruktion zu begegnen, aber es ist auch eine Herausforderung. Diese Mythen und ihre Verbreiter:innen dekonstruieren sich selbst, zumindest aus Sicht der Nicht-Gläubigen, aufgrund des innewohnenden Absurditätsgrades.

Für diese Videoarbeit konzentriert sich Rupert Jörg auf das Sammeln von bereits vorhandenem Material und darauf aufbauende neue Verknüpfungen. Es werden Ästhetik und Sprache zeitgenössischer neofaschistischer Propaganda untersucht. Found Footage aus den Social-Media-Kanälen von Neonazi-Gruppen und Verschwörungsmystiker:innen werden in eine inszenierte und überzeichnete Kindernachrichtensendung eingebettet.

Rupert Jörg, 2022